

Anfrage

Von Manfred Breitschmid, SVP Wohlen-Anglikon, vom 21. August 2025 betreffend:
Standortbestimmung Realisierung Doppelkindergarten Farn.

Einleitung:

Wohlen hat neben der gemeindeeigenen Tiefgarage beim Bahnhof einen weiteren Ort der Ruhe und Stille– die für den Doppelkindergarten vorgesehene Landparzelle an der Lindenbergstrasse. Wäre dort nicht ein verwaistes Baugespann zu sehen, könnte man meinen, es handle sich um einen Biodiversitätsversuch.

Ausgangslage:

An der Einwohnerratssitzung vom Montag, 10. März, entschied der Rat über den Bau des Doppelkindergartens Farn mit einem Kredit von CHF 2'150'000 $\pm 10\%$ auf fremdem Land – allerdings werden die wahren Kosten höher ausfallen: Bereits im Juni 2024 genehmigte der Rat einen Projektierungskredit von CHF 390'000. Zudem musste Land im Baurecht für CHF 230'000 beschafft werden, weil der Gemeinderat es versäumt hatte, das eigene Land an der Lindenbergstrasse rechtzeitig einzuzonen. Rechnet man alles zusammen, belaufen sich die Kosten auf rund CHF 2.9 Mio. – für einen Kindergarten, der weder unterkellert noch aufstockbar ist und nicht einmal auf eigenem Boden steht.

Allein für Umgebungsarbeiten sind CHF 300'000 vorgesehen. Weitere Kosten für die Erschliessung, wie Trottoirs oder Verkehrsflächen, kommen hinzu. Der Vorschlag der SVP, den Schulpavillon Halde auf Wiederverwendbarkeit zu prüfen, wurde von Gemeinde- und Einwohnerrat ignoriert. Kritische Stimmen werden abgewertet.

Dazu eine Randbemerkung des Gemeinderates zum Pavillon Halde: *«Wie allgemein bekannt ist, wird der Pavillon Halde im Rahmen des Bauprojekts Halde abgebrochen. Der Pavillon aus den Jahren 1992/1993 ist am Ende seiner Lebensdauer angelangt.»* Der Abbruch wird die Steuerkasse zusätzlich unnötig belasten. Private würden anders handeln.

Und wieder ist alles sehr dringend: Den auslaufenden Mietvertrag des Kindergartens Bärholzstrasse kennt man seit fünf Jahren, die Einzonung des eigenen Landes wurde verschlafen – zulasten der Steuerzahler.

Die SVP verzichtete dennoch auf das Referendum: **Die Kinder und das Lehrpersonal sollen nicht unter verpassten Planungen leiden.**

(Sinngemäss gekürzte und ergänzte Version aus der Medienmitteilung der SVP Wohlen-Anglikon vom 13. März 2025).

Fragen an den Gemeinderat:

Nachdem sich der Gemeinderat in gewohnter Manier trotz eigener Kommunikationsstelle in Schweigen hüllt, erlaube ich mir, zu diesem sehr dringenden Projekt Doppelkindergarten Farn Fragen zum Stand der Realisierung zu stellen:

1. Offensichtlich liegt auch Ende August immer noch keine rechtskräftige Baubewilligung vor, obwohl das Baugesuch am 14. März 2025 amtlich publiziert wurde. Was sind die Gründe dafür?
2. Bis wann rechnet der Gemeinderat mit einer rechtskräftigen Baubewilligung?
3. Ist der Bezug des Doppelkindergarten Lindenbergstrasse auf das Schuljahr 26/27, das heisst August 2026 gefährdet?
4. Wenn ja: Wie sieht der Plan B aus?
5. Sollte der Doppelkindergarten auch über Monate oder gar Jahre auf diesem Land nicht realisiert werden können: Was wird die Gemeinde mit dem im Baurecht für CHF 230'000 erworbenen Land anstellen?
6. Wie will der Gemeinderat die sehr unbefriedigende Erschliessung des Doppelkindergartens lösen (unter anderem in Bezug auf die Verkehrssicherheit) und mit welchen Folgekosten müssen die Steuerzahler rechnen?

Ich hoffe, dass sich meine Befürchtung, der Doppelkindergarten werde nicht rechtzeitig auf das Schuljahr 26/27 den Schulkindern und Lehrpersonen zur Verfügung stehen, als unbegründet erweist.

Manfred Breitschmid
Einwohnerrat, Fraktionspräsident SVP Wohlen-Anglikon

Wohlen, 21. August 2025